



Das *Amphitheatrum Flavium*, das Flavische Amphitheater, benannt nach dem Kaiserhaus der Flavier, allgemein bekannt als Colosseum, eingeweiht nach zehnjähriger Bauzeit von Titus im Jahre 80 n. Chr. Die Außenmauer hat eine Höhe von 48m, der Zuschauerraum fasste etwa 50-60.000 Menschen. Die Arena misst 54x86 m.

***„Stoßt dieses Schwert in das Fleisch eines anderen Mannes,
sie werden euch dafür lieben und euch zujubeln,
und ihr werdet vielleicht Gefallen daran finden und sie auch lieben.
Doch letztlich werden wir alle sterben.
Leider können wir uns nicht herausuchen, auf welche Weise,
aber wir können entscheiden,
mit welcher Haltung wir dem Tod entgegen treten,
denn nur so bleiben wir in Erinnerung als Männer.“***

Oliver Reed als Ianista Proximo
in dem Film „Gladiator“ (2000).

Für jeden Touristen, der die Stadt Rom besucht und ihre Baudenkmäler besichtigt, gehören die Ruinen des Colosseums zu den Hauptattraktionen. Dieses größte aller Amphitheater ist das berühmteste Bauwerk, das uns die Römer hinterlassen haben. Wer heute vom Oval der Sitzreihen auf die einstige Arena hinuntersieht, kann sich inmitten der Besucherscharen aus aller Welt nur noch schwer vorstellen, dass sich an diesem Ort, einem Muster baulicher Schönheit und technischer Perfektion, einst über drei Jahrhunderte hinweg die blutigsten Massenspektakel aller Zeiten abspielten.

vorige Doppelseite: Siegreicher Secutor in triumphierender Geste mit erhobenem Schild. Eine ganze Reihe von Bildquellen beweist, dass auch schwarze Gladiatoren zum Einsatz kamen.

Und das Colosseum war ja nicht der einzige Schauplatz für die römische Form des „Blutsports“! Mehr als 200 Amphitheater unterschiedlicher Größe und Konstruktion hat es über das ganze Imperium verstreut gegeben, wenn sie auch nicht alle gleichzeitig in Betrieb waren. Dazu